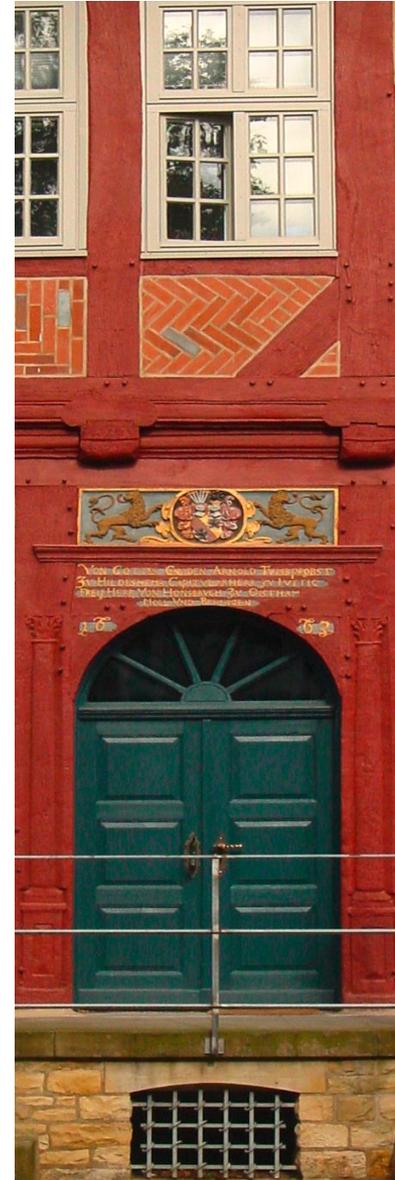

Medienkompetenz ausbilden

Umsetzung an niedersächsischen Studienseminaren

Marion Bohse, Dr. Nicole Proksza, Multimediamobile

August 2018



Medienkompetent/z ausbilden

„Lernen mit und über Medien an Studienseminaren“
Medienbildung (fach- und schulformunabhängig)



Rahmenbedingungen Ziellinie 2020

- ▶ NLQ bietet verlässliche Qualifizierungsmaßnahmen für [...] Unterrichtende an den Studienseminaren [...] an (S. 28).
- ▶ Fachkräfte der Medienberatung übernehmen nicht die Aufgaben der Studienseminare, sondern versetzen die Auszubildenden in die Lage, Module der Medienbildung in die Ausbildung zu integrieren (S. 29)



Rahmenbedingungen Ziellinie 2020

- ▶ Die Medienbildung wird in die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die erste und zweite Phase der Lehrkräfteausbildung verbindlich integriert. Die Studienseminare entwickeln entsprechende Medienkonzepte für die Ausbildung der Referendarinnen und Referendare (S. 33).



Durchführung

- ▶ Ausbildungstandem, bestehend aus medienpädagogischer Beratung und Multimediamobil
- ▶ Fünf 3-stündige Veranstaltungen und eine 5-stündige Veranstaltung
- ▶ Anschließende Beratung, um Medienbildung in den Seminarlehrplänen und dem Seminarprogramm zu implementieren.

Organisatorische Ziele

- ▶ Das Konzept kann von den Ausbildenden des Studienseminars übernommen werden, um die Zusatzqualifikation anzubieten.
- ▶ Eine weitere Einstiegsmöglichkeit: Die medienpädagogische Beratung gestaltet mit dem Studienseminar eine zweitägige SiLF, um eine Grundlage für das Implementieren von Medienbildung zu schaffen.

Lehr-, Lernziele

- ▶ Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit beim „Lernen mit, über und durch Medien“.
- ▶ Die Teilnehmenden besitzen Medialitätsbewusstsein als Voraussetzung für die Vermittlung von Medienkompetenz.
- ▶ Die Teilnehmenden können Medienbildung gewinnbringend im Ausbildungsunterricht implementieren.

Die Module – Übersicht

- ▶ Modul 1
 - » Grundlagen der Medienbildung und Mediendidaktik
 - » Unterstützung der Medienarbeit vor Ort
 - » 3 Stunden
- ▶ Modul 2
 - » Persönliches Lernnetzwerk
 - » 3 Stunden
- ▶ Modul 3
 - » Lernstände ermitteln
 - » Datenschutz
 - » 3 Stunden
- ▶ Modul 4
 - » Unterricht planen
 - » 3 Stunden
- ▶ Modul 5
 - » Unterricht durchführen – Medienkompetenz modellieren
 - » Urheberrecht
 - » 5 Stunden

Modul 1 (Medienbildung, 3 Stunden)

- ▶ **Allgemeines: Organisation, Aufbau**
- ▶ **Medieninhalte**
 - ▶ KMK-Strategiepapier, Ziellinie; Orientierungsrahmen: Medienbegriff, Medialitätsbewusstsein, Mediendidaktik, Medienbildungskonzept und Medienentwicklungsplanung
- ▶ **Unterstützung der Medienarbeit vor Ort**
 - » MPB, mmm, Medienzentrum vor Ort
- ▶ **Kompetenzen (Kompetenzstandards OR Medienbildung und APVO-Kompetenzen)**
 - » Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern
 - » Kommunizieren, Kooperieren
 - » Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren
 - » APVO: Kompetenzbereiche 1: Unterrichten und 4: Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz

Modul 2 (persönliches Lernnetzwerk, 3 Stunden)

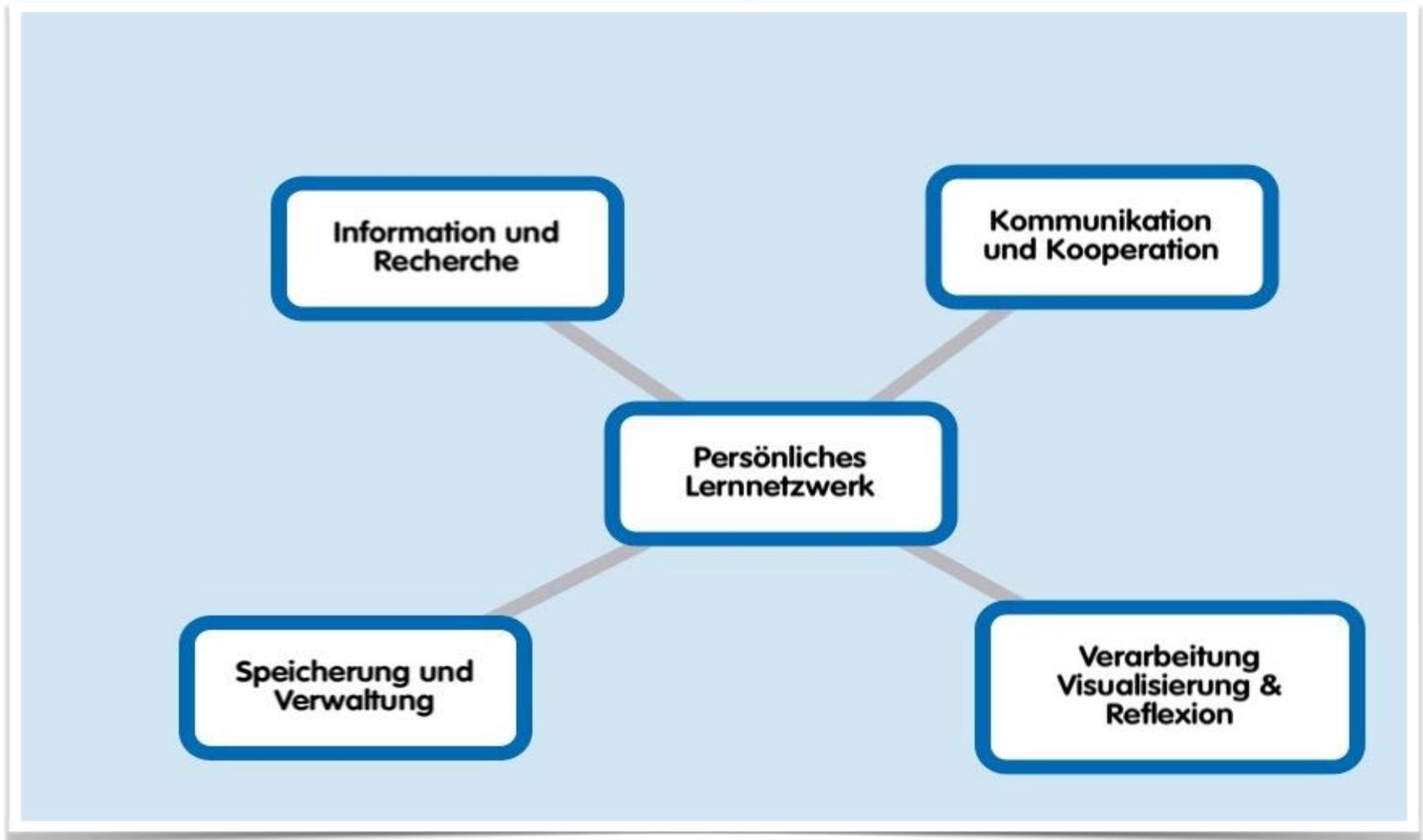
▶ **Lernnetzwerk aufbauen**

- » **Welche Quellen und Werkzeuge im Internet kann ich als Lehrer nutzen, um die Informationen zu finden, zu sammeln und zu teilen, die mir wichtig sind?**
- » **Wie halte ich mein Wissen dauerhaft aktuell?**
- » **Welchen Beitrag leisten soziale Netzwerke? (z.B. Twitter, Social Bookmarking, Instagram, Scoop.it)**

▶ **Kompetenzen**

- » Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern
- » Kommunizieren, Kooperieren
- » Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren
- » Produzieren, Präsentieren
- » APVO: Kompetenzbereiche 4 – Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz und 5 – Personale Kompetenzen

Modul 2 (persönliches Lernnetzwerk, 3 Stunden)



Modul 3 (Lernstände ermitteln, 3 Stunden)

- ▶ **Lernstände ermitteln**
- ▶ Schwerpunkt: **formative** Lernstandsermittlung, um jedem Schüler möglichst gerecht werden zu können
 - » „Catch them when they‘re good“
 - » www.socrative.com; www.pingo.upb.de
 - » Praxis und Reflexion:
 - » Möglichkeiten und Grenzen dieser Systeme
 - » Verortung im Unterricht
- ▶ **Datenschutz**
- ▶ Kompetenzen
 - » Schützen, sicher Agieren
 - » Kommunizieren, Kooperieren
 - » Problemlösen, Handeln
 - » APVO: Kompetenzbereich 3: Beurteilen, Beraten, Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern

Modul 4 (Unterricht planen, 3 Stunden)

▶ **Differenzierte Lernumgebungen gestalten**

- » Gestalten einer differenzierten Lernumgebung
- » Learningapps.org / iServ/ itslearning/ Explain everything
- » Mindmaps / Digitale Pinnwände: Verweis aus Modul 1 – Persönliches Lernnetzwerk
- » „flipped classroom“ - Möglichkeiten und Grenzen
- » Explain everything

▶ Kompetenzen

- » Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern
- » Kommunizieren, Kooperieren
- » Produzieren, Präsentieren
- » Schützen, sicher Agieren
- » APVO: Kompetenzbereiche 1 – Unterrichten und 2 - Erziehen

Modul 5

(Unterricht durchführen – Medienkompetenz modellieren, 5 Stunden)

▶ **Unterricht durchführen**

- » Lehrkräfte modellieren Medienkompetenz
- » Ziel: Präsentation zum Thema „Visual Thinking“ (als Themenbeispiel)
- » Medienkompetenz laut vordenken
- » **Komplexe Aufgabe**
- » **Erklärvideos** (praktisch) /Hörspiel

▶ **Urheberrecht**

▶ **Kompetenzen**

- » Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern
- » Produzieren, Präsentieren
- » Problemlösen, Handeln
- » Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren
- » APVO: Kompetenzbereiche 1 – Unterrichten und 2 - Erziehen

Kompetenzmatrix des *Orientierungsrahmens Medienbildung in der Schule*, Stand 2018

Niveau- stufe	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Schützen und sicher Agieren	Problemlösen und Handeln	Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren
1	Schülerinnen und Schüler informieren sich unter Anleitung mit Hilfe von Medien.	Schülerinnen und Schüler kommunizieren und interagieren mit Hilfe digitaler Kommunikationsmöglichkeiten.	Schülerinnen und Schüler entwickeln unter Anleitung einfache Medienprodukte.	Schülerinnen und Schüler kennen Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen und wenden grundlegende Strategien zum Schutz an.	Schülerinnen und Schüler kennen Grundfunktionen von digitalen Werkzeugen zur Verarbeitung von Daten und Informationen.	Schülerinnen und Schüler beschreiben ihr eigenes Medienverhalten und kennen die Vielfalt der digitalen Medienlandschaft.
2	Schülerinnen und Schüler entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen und entwickeln erste Such- und Verarbeitungsstrategien.	Schülerinnen und Schüler kommunizieren und kooperieren unter Einhaltung von Umgangsregeln mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten.	Schülerinnen und Schüler erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.	Schülerinnen und Schüler sprechen über ihr eigenes Nutzungsverhalten und entwickeln ein grundlegendes Sicherheitsbewusstsein.	Schülerinnen und Schüler erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse von digitalen Werkzeugen unter Anleitung.	Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinander und kennen erste Strategien zum Selbstschutz und zur Selbstkontrolle.
3	Schülerinnen und Schüler recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen und strukturieren Informationen zunehmend selbstständig.	Schülerinnen und Schüler kommunizieren verantwortungsbewusst und nutzen mediengestützte Kommunikationsmöglichkeiten in kooperativen Arbeitsprozessen.	Schülerinnen und Schüler planen Medienproduktionen und gestalten und präsentieren in verschiedenen Formaten.	Schülerinnen und Schüler reflektieren und berücksichtigen Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen.	Schülerinnen und Schüler setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein und erarbeiten erste algorithmische Zusammenhänge.	Schülerinnen und Schüler reflektieren Chancen und Risiken des Mediengebrauchs in verschiedenen Lebensbereichen, analysieren und modifizieren den eigenen Mediengebrauch.
4	Schülerinnen und Schüler wenden selbstständig geeignete Methoden und Strategien zum Suchen, Verarbeiten, Erheben und Sichern von Daten und Informationen an.	Schülerinnen und Schüler geben Erkenntnisse aus Mediene Erfahrungen weiter und bringen diese in kommunikative und kooperative Prozesse ein.	Schülerinnen und Schüler planen Medienproduktionen und gestalten, präsentieren und veröffentlichen in verschiedenen Formaten unter Beachtung rechtlicher Vorgaben.	Schülerinnen und Schüler entwickeln ein erweitertes Bewusstsein für Datensicherheit und Datenmissbrauch und schützen sich durch geeignete Maßnahmen.	Schülerinnen und Schüler bewerten und nutzen effektive digitale Lernmöglichkeiten und digitale Werkzeuge sowie Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen.	Schülerinnen und Schüler analysieren die Gestaltung medialer Darstellungsformen und reflektieren die Wirkung von Medien auf Individuum und Gesellschaft.
5	Schülerinnen und Schüler führen selbstständig komplexe Medienrecherchen durch. Sie erheben Daten, bewerten Informationen, identifizieren relevante Quellen, verarbeiten und sichern die Ergebnisse mit selbstgewählten Methoden.	Schülerinnen und Schüler kommunizieren und kooperieren selbstständig, reflektiert sowie verantwortungsbewusst in digitalen Umgebungen und nutzen ihre Mediene Erfahrung zur aktiven gesellschaftlichen Partizipation.	Schülerinnen und Schüler planen und realisieren selbstständig Medienprodukte unter Beachtung rechtlicher Vorgaben und präsentieren sie adressatengerecht vor Publikum.	Schülerinnen und Schüler agieren sicher und verantwortungsbewusst in digitalen Umgebungen.	Schülerinnen und Schüler können ein persönliches System von vernetzten digitalen Lernressourcen selbst organisieren und reflektiert zum Problemlösen und Handeln nutzen.	Schülerinnen und Schüler analysieren und reflektieren den Einfluss von Medien auf gesellschaftliche Prozesse und Werte. Sie sind sich der Bedeutung von digitalen Medien für politische Partizipationsprozesse und der Generierung von Öffentlichkeit bewusst.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

